

„Onkel Hasan und die Generation der Enkel“

Integrationsratsitzung am 06.12.2016

Kuratoren: Dr. Wilfried Kruse und Dr. Ümit Koşan

Gemeinsam Gestalten!!!



Alleinstellungsmerkmale des VMDO e.V.

VMDO – ein neuer Typ von Migrantenorganisation, getragener pluraler Verbund, eine neue und *zeitgemäÙige Form*

Transkulturell, säkular, unabhängig von der Sprache und der Herkunft

als primäre Handlungsorientierung die „Heimat Dortmund“ hat, also mit der Stadt in einem erheblichem Umfange identifiziert ist

Unabhängig von der Entscheidung

Interkulturalität wird erlebt, Gemeinsamkeit gefördert

Gleiches Mitspracherecht, kein Sonderstatus für eine Ethnie oder Struktur

MITGLIEDSORGANISATIONEN

- AfricanTide e.V.
- Afrigedo e.V.
- Afrika Multikulti e.V.
- Agasca e.V.
- Alevitischer Kulturverein Hagen e.V.
- Alevitischer Kulturverein in Menden und Methmann e.V.
- Begegnung mit Afrika e.V.
- Bezent e.V.
- Bildungs- und Beratungsdienst der Tamilen e.V.
- Bisa Nyame e.V.
- Chancengleich in Europa e.V.
- Club „Neue Zeiten“ e.V.
- Club Camer e.V.
- Culture Pour Tours (CPT) e.V.
- Dakme e.V.
- Dersim Gemeinde Bochum e.V.
- Dersim Gemeinde Dortmund e.V.
- Deutsch-iranische Künstlervereinigung Saba e.V.
- Deutsch-iranischer Kunstverein e.V.
- Dohem e.V. – Zentrum für Anatolische Tänze
- Dortmunder Taxiverein e.V.
- Ghanaian Ladies Union Dortmund e.V.
- Ghana Vereinigung Dortmund e.V.
- Guinee-Coop e.V.
- Haalipulaar e.V.
- Integrationszentrum „Partner e.V.“
- KUBIB Dortmund e.V.

MITGLIEDSORGANISATIONEN

- New Partnership Projekt Dortmund e.V. (NPP e.V.)
- Palästinensische Gemeinde zu Dortmund e.V.
- Pontischer Verein „Xeniteas“ e.V.
- Radio Mussidal Haalipular e.V.
- Simorgh Menschenrechtsverein e.V.
- Tamil Related Expressive Engagement T.R.E.E. e.V.
- TKD – Bildungs- und Beratungsdienst der Tamilen
- Theater ins Moderne e.V.
- Train of Hope e.V.
- U.R.G.A. e. V. -Union der guineischen Staatsbürger in Deutschland e.V.
- Unique Club Organization e.V.
- Vehist e.V.
- Verein für Studien iranischer Gesellschaft und Kultur e. V.
- Verein Kamerunischer Ingenieure und Informatiker Ruhrbezirk e.V.
- Verein zur Förderung des interkulturellen Elternnetzwerks e.V.
- Vietnamesische Gemeinde Dortmund e.V.
- ViF e.V. (Verein für internationale Freundschaften e.V.)
- Volksrat der Eelam Tamilen Deutschland e. V.
- Wittener Institut für Interkulturelle Kompetenz (WIİK) e.V.
- YAK-EV Verein für Kulturarbeit e.V.
- Dortmunder Schachgruppe e.V.
- Umwelt Gewerkschaft e.V.

Arbeitsbereiche

ECHO der Vielfalt

Projekte: (House of Resources)

Ehrenamtliches Engagement/Politische Partizipation

Haus der Vielfalt

Bildungswerk Vielfalt

Notunterkunft für Flüchtlinge

Servicestelle für ältere MigrantInnen

Kinder- und Jugendarbeit

Frauenarbeit

Beratung zur beruflichen Entwicklung

Regionale Flüchtlingsberatungstelle

Elternarbeit

„Onkel Hasan und die Generation der Enkel“



Erinnerungsausstellung

- Der erste Schritt der Entwicklung von einer Erinnerungsausstellung an die 1. Generation der Arbeitsmigranten: Aufnahme der Perspektive der 3. Generation und Beteiligung von jungen Leuten, dann im nächsten Schritt: männliche angeworbene Arbeitsmigration nur eine Form der Arbeitsmigration, Arbeitsmigration nur eine Form von Migration – Flucht, Exil etc. Damit auch eine Relativierung der türkischen Migration/ viele Herkünfte, verschiedene Schicksale. Außerdem: Nicht nur Opfer, sondern auch Subjekt. Auch ein Subjekt, das sich organisiert.
- Die zehn Säulen nehmen diese Geschichte der Bewegung und ihres institutionellen Niederschlags auf, die zwanzig Stationen entfalten an Personen und Hintergrundinformationen Geschichte und Gegenwart von Migration

Die Rolle der Migrantenorganisationen

- Positiv zur Ausstellung „für die anderen“, aber nicht „für sich selbst“
- Chance durch Wiederholung: die Ausstellung im „Haus der Vielfalt“ bringt eine langsame Annäherung und bringt auch Erweiterungen für die Ausstellung selbst: die Tamilen-Jugendlichen, die Betonung von Exil und Flucht, Begleitprogramme zu Ländern: „Niemand geht ohne Grund“ / die Ausstellung ist am Ende *noch farbiger* als am Anfang

Außergewöhnlicher Erfolg

- 9000 BesucherInnen,
- 60 Führungen,
- über 25 Begleitveranstaltungen,
- ein gutes Presse-Echo und
- ein Gastspiel im Osthaus-Museum in Hagen (bis Ende Januar 2017)

Zwiespältige Rolle der Kommune

- Einerseits positive Bestätigung, andererseits zögerlicher Umgang mit dem dringenden Anliegen, die Ausstellung *dauerhafter* in Dortmund zu verankern und
- sie als ein Lehrstück für die Umgestaltung der städtischen Museumslandschaft zu nehmen/ Integrationsrat auch eher passiv/ erst allmählich und
- durch eigenes Beharren scheint sich eine stärkere Öffnung zeigen

Eröffnung der Ausstellung

links im Hoesch-Museum, rechts im Haus der Vielfalt



Lesungen



Niemand geht ohne Grund



Führungen mit den Schülern



Diskussionsveranstaltungen





Kulturelle Begleitveranstaltungen





Eröffnung der Ausstellung im Hagener Osthaus-Museum

Von September 2016 bis Januar 2017

